

||| Trio con Brio Copenhagen

Soo-Jin Hong, Violine

Soo-Kyung Hong, Violoncello

Jens Elvehjaer, Klavier

Glowing reports hold true. The Trio Con Brio Copenhagen clearly occupies a lofty perch in today's musical scene.

Washington Post, März 2013

Sprudelnde Spielfreude, magischer Dialog, homogenes Zusammenspiel und instrumentale Perfektion sind Worte, die häufig über das Trio con Brio Copenhagen zu hören sind, das mittlerweile zu einem der führenden Ensembles seiner Generation gehört.

Gegründet wurde das Klaviertrio 1999 an der Wiener Musikhochschule. Die drei Künstler studierten anschließend beim Alban Berg Quartett an der Kölner Musikhochschule und nahmen Unterricht bei Ferenc Rados in Budapest.

Mit mehreren bedeutenden Preisen erlangte das Trio con Brio Copenhagen schnell internationale Anerkennung: 2002 gewann es den hoch angesehenen ARD Wettbewerb München und den 1. Preis des Dänischen Rundfunkwettbewerbs, 2003 folgten 1. Preise beim renommierten Premio Vittorio Gui Florenz und beim Trondheim Kammermusikwettbewerb, außerdem erhielt das Trio im selben Jahr den Allianz-Preis der Festspiele Mecklenburg-Vorpommern. 2005 ermöglichte der Kalichstein-Laredo-Robinson International Piano Trio Award dem Trio con Brio Copenhagen den Durchbruch auch in den USA.

Das heute in Kopenhagen lebende Trio ist Gast der berühmtesten Konzertreihen und Säle Europas, in den USA wie auch in Asien. Das Trio konzertierte u.a. in der Carnegie Hall New York, im Concertgebouw Amsterdam, in der Alten Oper Frankfurt, in der Wigmore Hall London, im Seoul Arts Center und im Bunka Kaikan Tokyo. Die jüngsten Spielzeiten führten das Trio durch England, Deutschland und China (mit Konzerten u.a. in Shanghai und Beijing), durch die Vereinigten Staaten (mit Konzerten u.a. in National Gallery in Washington DC und Rockefeller University in New York) und zum Shinsegae Kammermusikfestival in Seoul.

Das Trio con Brio Copenhagen ist häufig solistisch mit Beethovens Tripelkonzert zu hören, zuletzt mit dem Aarhus Symphonieorchester unter Leitung von Krzysztof Urbansky. Mit dem Dänischen Nationalorchester unter Kristjan Nārvi spielten die Musiker im September 2011 die Uraufführung des Tripelkonzertes 'Six Pieces for Piano Trio and orchestra' des international angesehenen schwedischen Komponisten Sven-David Sandström.

Für das amerikanische Label Azica nahm das Trio 2007 seine Debüt-CD mit Werken von Ravel, Dvorák und Bloch auf. Sie wurde vom Gramophone Magazine und dem American Record Guide hoch gelobt. Der American Record Guide beschreibt die CD als "eines der größten Kammermusikerlebnisse, das ich je erleben durfte." 2009 erschien bei dem dänischen Label CDklassisk eine CD mit den beiden Trios von Mendelssohn, der 2010

Beethovens Tripelkonzert op. 56 folgte, eingespielt mit dem Aalborg Symphony Orchestra unter Matthias Aeschbacher. 2013 veröffentlichte dacapo unter dem Titel 'Phantasmagoria' die Aufnahme von Klaviertrios zeitgenössischer dänischer Komponisten (Nørgård, Sørensen, Abrahamsen).